

Herren Kreisliga Gr.2

TTC 1954 Eppertshausen III : GSV Gundershausen II
Donnerstag, 23.02.2023, 20:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem TTC 1954 Eppertshausen III und dem GSV Gundershausen II

Jubel herrschte am Donnerstagabend, als das Schlussspiel Schumann / Schacker nach ca. 3 Stunden den Matchball für den GSV Gundershausen II im Spiel der Herren Kreisliga Gr.2 verwertete. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TTC 1954 Eppertshausen III. Das Heimteam konnte im 10. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TTC 1954 Eppertshausen III nun ein Punkteverhältnis von 5:15 in der Tabelle auf, während der der GSV Gundershausen II 13:11 Punkte hat.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Dobrowolski / Dalheimer wehrten eine 1:0 Satzführung von Windemut / Klippel ab und fuhren den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Das folgende Doppel zwischen Hock / Weyand und Schumann / Schacker endete hingegen mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Leber / Rösel konnten Trachte / Müller anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Miroslaw Dobrowolski war im Einzel gegen Viktor Windemut nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Zwischenzeitlich konnte Andreas Hock zwar einen Satz gewinnen, verlor wenig später das Spiel gegen Max Schumann, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 11:13, 11:8, 7:11, 6:11. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Beim 3:1-Erfolg von Axel Dalheimer gegen Willi Schacker ging nur der erste Satz verloren. Volker Trachte versäumte es wiederum mit einem 7:11, 11:9, 10:12, 5:11 gegen Christoph Klippel, einen Punkt für sein Team zu erringen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Das Einzel zwischen Manfred Weyand und Helmut Rösel endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Zwei Sätze lang fand Willi Müller gegen Frank Leber das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 9:11, 9:11, 11:8, 11:6, 11:5 gewann. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Nur einen Satz verlor wiederum Miroslaw Dobrowolski bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Max Schumann und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 3:1 für Dobrowolski und 6:2 für Schumann seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Andreas Hock gelang es, Viktor Windemut im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem nicht zu erwartenden 3:0-Erfolg. Das war ein souveräner Sieg. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Hock nun bei 4:9. Ein Satz reichte nicht, weshalb Axel Dalheimer die Begegnung gegen Christoph Klippel, der im Vorfeld anhand der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Mit dieser Niederlage liegt Dalheimer nun bei einer Einzelbilanz von 8:7 seit Beginn der Serie. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Lange mit Willi Schacker kämpfen musste Volker Trachte, bis er seinen Kontrahenten mit 11:8, 9:11, 11:9, 8:11, 11:6 niedergewungen hatte. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Schacker nun bei 3 Siegen und 4 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Kaum Chancen ließ Manfred Weyand beim 3:0 seinem Gegner Frank Leber. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Weyand nun bei 3:1, während Leber bislang 4 Siege und 12 Niederlagen zu verzeichnen hat. Eine umkämpfte Niederlage gab es indessen für Willi Müller beim 2:3 gegen Helmut Rösel.

Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Eine umkämpfte Niederlage gab es am Nachbartisch für Dobrowolski / Dalheimer beim 5:11, 11:6, 7:11, 17:15, 8:11 gegen Schumann / Schacker. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Durch dieses Unentschieden hat der TTC 1954 Eppertshausen III in der Saison nun einen Saison-Sieg, 6 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 02.03.2023 gegen die DJK Blau-Weiß Münster III an. Für den GSV Gundernhausen II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV 1908 Richen am 10.03.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 13:11 geht.

Statistik:

TTC 1954 Eppertshausen III

Doppel: Dobrowolski / Dalheimer 1:1, Hock / Weyand 0:1, Trachte / Müller 0:1

Einzel: M. Dobrowolski 2:0, A. Hock 1:1, A. Dalheimer 1:1, V. Trachte 1:1, M. Weyand 2:0, W. Müller 0:2

GSV Gundernhausen II

Doppel: Schumann / Schacker 2:0, Windemut / Klippel 0:1, Leber / Rösel 1:0

Einzel: M. Schumann 1:1, V. Windemut 0:2, C. Klippel 2:0, W. Schacker 0:2, F. Leber 1:1, H. Rösel 1:

1